



BERLINER EFFEKTINGESELLSCHAFT

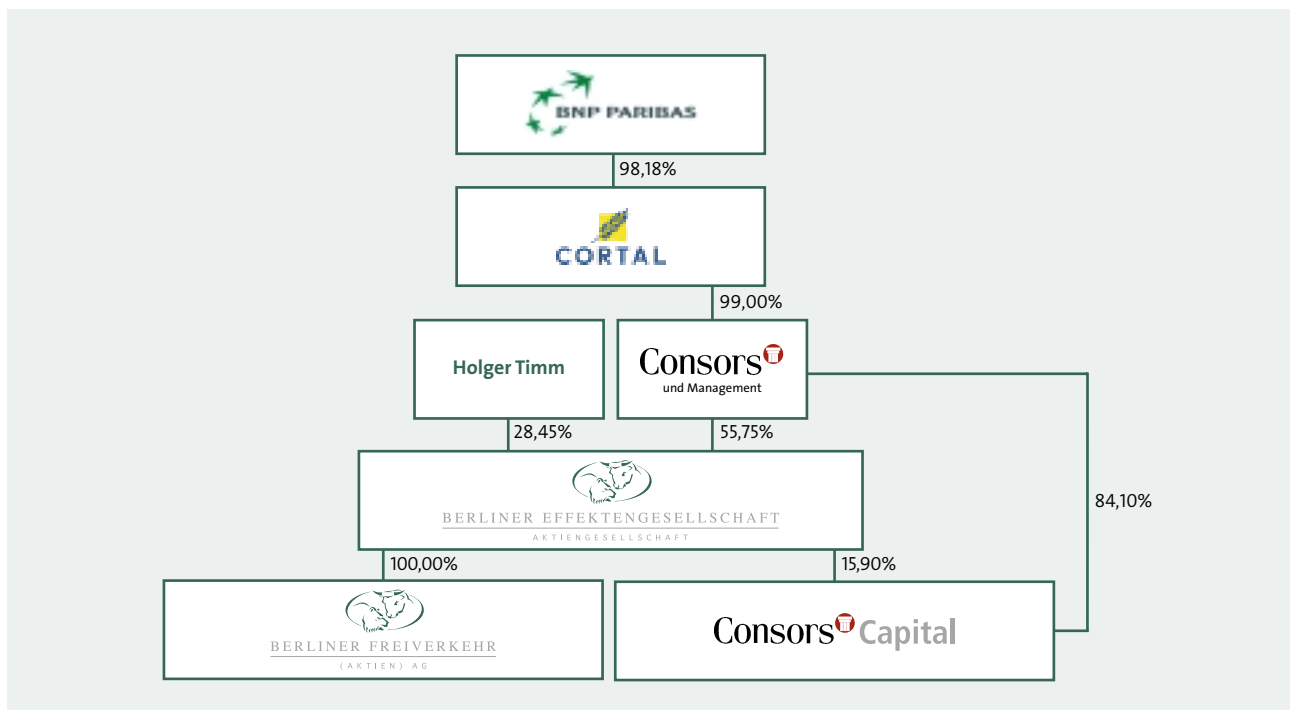
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Daten und Fakten

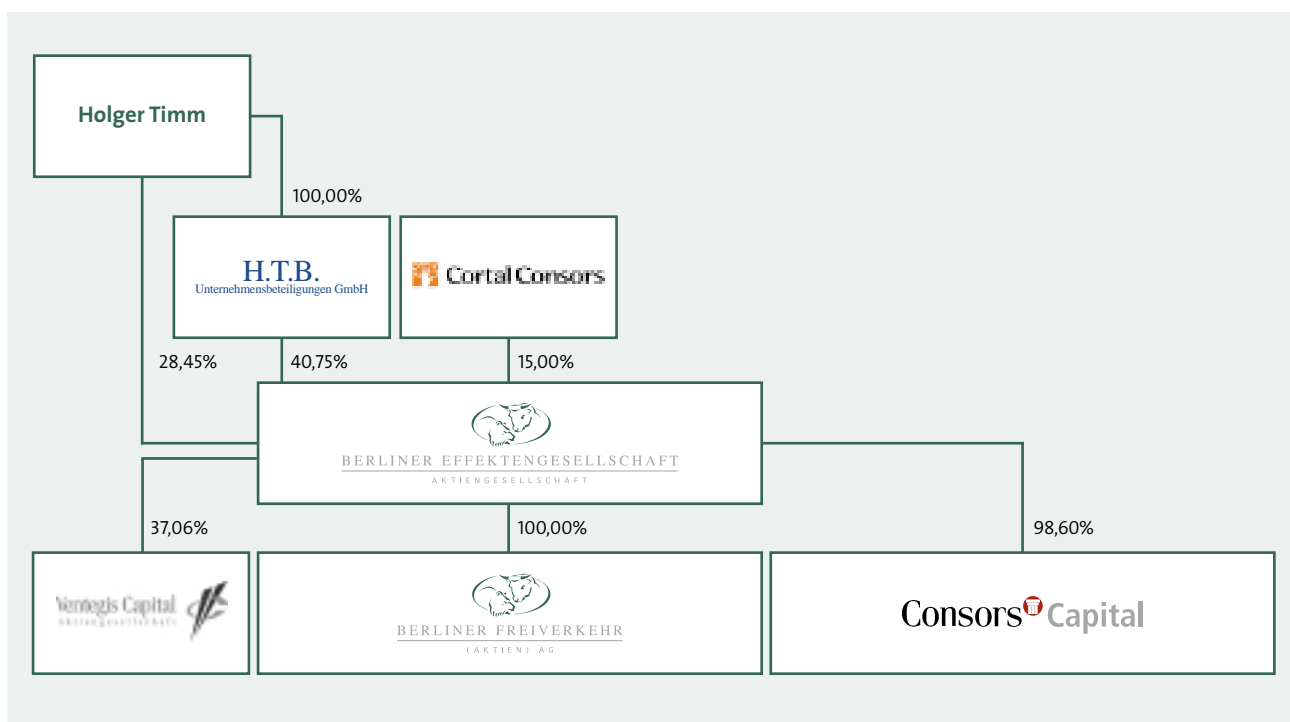
III/2003

Stand: 30. September 2003

Konzernstruktur



Stand: 30. September 2003



Voraussichtliche Konzernstruktur zum 22. Dezember 2003



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftspartner,

so langsam darf man laut darüber nachdenken: Dieses Börsenjahr könnte das erste in diesem Jahrtausend mit einer positiven Aktienmarktperformance sein. Das zweite Quartal sorgte für massive Kurssteigerungen, das dritte begann genauso – um dann Mitte September „ausgebremst“ zu werden. Eine scharfe Korrektur brachte den DAX wieder auf sein Niveau von Anfang Juli, die Gewinne aus zweieinhalb Monaten – zunächst passé.

So real der Kursanstieg, so „virtuell“ der dahinterstehende wirtschaftliche Aufschwung. Von den Hoffnungen auf eine konjunkturelle Trendwende ist das wenigste bisher in der Realität angekommen. Irrationaler Überschwang oder richtige Antizipation? Im August schnitten die Börsenumsätze jedenfalls erstmals in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahresmonat besser ab und zogen gerade im September nochmals deutlich an. Die Investoren sind optimistisch, manche von ihnen wollen sich ihre Verluste der vergangenen drei Jahre „zurückholen“.

Der Attentismus ist also zunächst einmal gebannt, mehr noch: Die Orderzahlen sind im dritten Quartal beständig angestiegen, der Stellenwert außerbörslicher Handelssysteme hierbei genauso. Privatanleger wollen ohne Courtage und andere Börsengebühren zu fairen Preisen handeln – wie auf unserer Plattform TradeGate®. Und: ohne größere zeitliche Einschränkung, also ganz anders als ab 3. November über Xetra. TradeGate® ist montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr „geöffnet“.

Gut also, daß wir unser außerbörsliches Handelssystem über die letzten Jahre immer weiterentwickelt, den Nutzern immer mehr Funktionalitäten zur Verfügung gestellt haben. Daß wir eben nicht nur „auf ein Pferd gesetzt“ haben. Und so ist das Aus für die Nasdaq Deutschland nach nur wenigen Monaten bedauerlich und auch viel zu früh, dennoch nicht „kriegsentscheidend“ für unsere langfristige Strategie, unsere Geschäfte dort zu machen, wo das Umfeld dafür stimmt.

Das, was wir dazu tun können, bereiten wir gerade vor: Die H.T.B. Unternehmensbeteiligungen GmbH wird 40,78% des



Dr. Jörg Franke

Holger Timm

Grundkapitals unserer Gesellschaft vom bisherigen Mehrheitsaktionär erwerben, und, mehr noch: Die Berliner Effektengesellschaft AG hat von Cortal Consors S.A. 82,7% an der Consors Capital Bank AG übernommen und die Beteiligung damit auf 98,6% aufgestockt. Eine Rückkehr zu bewährten Strukturen – Börsenhandel, Private und Investment Banking wie auch Venture Capital unter einem Dach, dem der börsennotierten Berliner Effektengesellschaft AG. Aus unserer Sicht ist die Portfoliobereinigung im Wagniskapitalmarkt weitgehend abgeschlossen, der Markt scheint sich allmählich zu stabilisieren. Nach der explosiven Mischung aus rückläufigen Unternehmensgewinnen und restriktiver Kreditvergabe der Banken ist die Eigenkapitalchwäche des deutschen Mittelstandes genauso aktuell wie die Aktie als Finanzierungsinstrument. Gute Chancen für gute Geschäfte.

Vorschußlorbeeren für diesen Weg haben wir im dritten Quartal schon bekommen: Im September hat eine Schweizer Vermögensverwaltung unsere Aktie zum Kauf empfohlen; schon zwei Monate vorher wurde unser Unternehmen im Rahmen einer Studie zur Gesellschaft mit der besten Corporate Governance innerhalb des General Standard gewählt.

Mit freundlichen Grüßen

Berliner Effektengesellschaft AG
Der Vorstand

Berlin, im Oktober 2003



Zwischenausweis nach HGB/DRS 6

	in T€ 30.09.2002	in T€ Änderung Konso- lidierungskreis	in T€ 30.09.2002	in T€ 31.12.2002	in T€ 30.09.2003	in T€ Veränderung 30.09.2003 zu 31.12.2002	
Kassenbestand	1	-	1	1	-	- 1	- 100,0%
Guthaben bei Zentralnotenbanken	-	-	-	-	-	-	0,0%
Forderungen an Kreditinstitute	47.564	-	47.564	45.077	51.674	6.597	14,6%
täglich fällig	6.256	-	6.256	7.318	12.860	5.542	75,7%
andere Forderungen an Kreditinstitute	41.308	-	41.308	37.759	38.814	1.055	2,8%
Forderungen an Kunden	1.519	-	1.519	89	193	104	116,9%
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	-	18.913	18.913	0,0%
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	9.984	-	9.984	9.859	10.042	183	1,9%
Beteiligungen	3.465	-	3.465	1.711	-	- 1.711	- 100,0%
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.989	-	4.989	243	871	628	258,4%
Anteile an assoziierten Unternehmen	3.447	-	3.447	1.922	1.679	- 243	- 12,6%
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.777	-	3.777	3.746	3.266	- 480	- 12,8%
Sachanlagen	2.556	-	2.556	2.381	1.735	- 646	- 27,1%
Eigene Aktien oder Anteile	3.958	-	3.958	4.623	-	- 4.623	- 100,0%
Sonstige Aktiva	26.302	-	26.302	26.503	621	- 25.882	- 97,7%
Summe Aktiva	107.562	-	107.562	96.155	88.994	- 7.161	- 7,4%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	246	-	246	602	314	- 288	- 47,8%
täglich fällig	246	-	246	602	314	- 288	- 47,8%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	155	-	155	148	249	101	68,2%
täglich fällig	155	-	155	148	249	101	68,2%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	-	-	-	0,0%
Rückstellungen	1.544	-	1.544	1.703	1.656	- 47	- 2,8%
Pensionsrückstellungen	-	-	-	-	-	-	0,0%
Steuerrückstellungen	-	-	-	432	432	-	0,0%
andere Rückstellungen	1.544	-	1.544	1.271	1.224	- 47	- 3,7%
Sonderposten mit Rücklageanteil	2	-	2	2	-	- 2	- 100,0%
Eigenkapital	105.330	-	105.330	93.382	56.444	- 36.938	- 39,6%
gezeichnetes Kapital	16.797	-	16.797	16.797	15.960	- 837	- 5,0%
Rücklagen	104.903	-	104.903	107.448	73.656	- 33.792	- 31,4%
Bilanzgewinn/-verlust	- 16.370	-	- 16.370	- 30.863	- 33.172	- 2.309	7,5%
Anteile fremder Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	0,0%
Sonstige Passiva	285	-	285	318	30.331	30.013	9.438,1%
Summe Passiva	107.562	-	107.562	96.155	88.994	- 7.161	- 7,4%
Eventualverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	-	-	-	-	-	-	0,0%



Ergebnis nach HGB/DRS 6

	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€	
	01.01.2002 - 30.09.2002	01.01.2003 - 30.09.2003	Veränderung		01.07.2002 - 30.09.2002	01.07.2003 - 30.09.2003	Veränderung	
Zinserträge	1.142	2.225	1.083	94,8%	396	306	- 90	- 22,7%
Zinsaufwendungen	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%
Laufende Erträge	16	10	- 6	- 37,5%	16	4	- 12	- 75,0%
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen	- 2.675	- 243	2.432	- 90,9%	- 414	- 58	356	- 86,0%
Provisionserträge	4.769	3.262	- 1.507	- 31,6%	1.272	1.374	102	8,0%
Provisionsaufwendungen	- 1.714	- 1.545	169	- 9,9%	- 484	- 666	- 182	37,6%
Ertrag aus Finanzgeschäften	18.451	13.851	- 4.600	- 24,9%	7.285	5.628	- 1.657	- 22,7%
Aufwand aus Finanzgeschäften	- 15.027	- 10.171	4.856	- 32,3%	- 6.229	- 3.722	2.507	- 40,2%
Sonstige betriebliche Erträge	864	455	- 409	- 47,3%	404	202	- 202	- 50,0%
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 8.892	- 7.650	1.242	- 14,0%	- 3.004	- 2.627	377	- 12,5%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 1.306	- 1.173	133	- 10,2%	- 426	- 384	42	- 9,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.180	- 423	757	- 64,2%	- 1.123	- 282	841	- 74,9%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	- 3.251	-	3.251	- 100,0%	- 1.257	-	1.257	- 100,0%
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	213	213	0,0%	-	134	134	0,0%
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	- 8.803	- 1.189	7.614	- 86,5%	- 3.564	- 91	3.473	- 97,4%
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	- 3.656	- 1.711	1.945	- 53,2%	373	-	- 373	- 100,0%
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	- 1.152	-	1.152	- 100,0%	- 1.152	-	1.152	- 100,0%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	225	615	390	173,3%	30	- 8	- 38	- 126,7%
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	- 10	-	10	- 100,0%	1	-	- 1	- 100,0%
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	- 13.396	- 2.285	11.111	- 82,9%	- 4.312	- 99	4.213	- 97,7%
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresüberschuß	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresfehlbetrag	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%
Auf den Konzern entfallender Jahresüberschuß/-fehlbetrag	- 13.396	- 2.285	11.111	- 82,9%	- 4.312	- 99	4.213	- 97,7%
Gewinn-/Verlustvortrag	- 17.252	- 30.863	- 13.611	78,9%	-	4.143	4.143	0,0%
Anteil fremder Gesellschafter am Gewinn-/Verlustvortrag	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%
Auflösung der Rücklage für Anteile an einem herrschenden Unternehmen und für eigene Aktien	14.278	-	- 14.278	- 100,0%	11.462	-	- 11.462	- 100,0%
Dotierung der Rücklage für eigene Aktien	-	- 24	- 24	0,0%	-	- 24	- 24	0,0%
Bilanzgewinn/-verlust	- 16.370	- 33.172	- 16.802	102,6%	7.150	4.020	- 3.130	- 43,8%



Kapitalflußrechnung

	in T€ Drittes Quartal 2003	in T€ Drittes Quartal 2002
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	- 2.284,2	- 13.396,1
Im Jahresüberschuß enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Zuschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	3.165,4	11.487,4
Veränderungen der Rückstellungen	- 46,8	- 417,9
Veränderung zahlungsunwirksamer Posten	29.710,4	69,4
Gewinn/Verlust aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagen	139,1	888,3
Sonstige Anpassungen (per Saldo)	- 30.005,4	991,3
Zwischensumme	678,5	- 377,6
Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Bestandteile		
Forderungen		
an Kreditinstitute	- 7.064,6	347,4
an Kunden	-	-
Wertpapiere (soweit nicht Finanzanlagen)	- 19.125,6	- 9.854,3
Andere Aktiva aus operativer Geschäftstätigkeit	25.995,7	- 186,3
Verbindlichkeiten		
gegenüber Kreditinstituten	- 166,2	211,5
gegenüber Kunden	-	-
Verbriefte Verbindlichkeiten	-	-
Andere Passiva aus operativer Geschäftstätigkeit	- 0,2	- 22,9
Außerordentliche Einzahlungen	-	-
Außerordentliche Auszahlungen	-	-
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	317,6	- 9.882,2
Einzahlungen aus der Veräußerung von		
Finanzanlagen	426,8	10.482,0
Sachanlagen	0,1	25,8
Auszahlungen für den Erwerb von		
Finanzanlagen	- 628,8	-
Sachanlagen	- 52,8	- 251,8
Effekte aus der Veränderung des Konsolidierungskreises		
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-	-
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-	-
Mittelveränderungen aus sonstiger Investitionstätigkeit (per Saldo)	-	- 1.152,6
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 254,7	9.103,4
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-	-
Dividendenzahlungen	-	-
Käufe und Verkäufe von eigenen Aktien	- 24,2	- 223,4
Mittelveränderungen aus Nachrangkapital sowie sonstigem hybriden Kapital (per Saldo)	-	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-	-
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 24,2	- 223,4
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	4.250,6	4.918,7
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	317,6	- 9.882,2
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 254,7	9.103,4
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 24,2	- 223,4
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-
Änderung des Konsolidierungskreises	-	-
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	4.289,3	3.916,5



Dieser Zwischenabschluß wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2002 mit demselben Konsolidierungskreis unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6) aufgestellt.

Das dritte Quartal verlief bezüglich der Ergebnisentwicklung positiv, im Konzern konnte ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Die Handelstätigkeit an den Börsen stieg an und zog entsprechende Courtageträge und ein höheres Ergebnis aus Finanzgeschäften nach sich. Die Courtage stieg um 34,8% auf 717 T€ gegenüber dem zweiten Quartal an. Das Ergebnis aus Finanzgeschäften verbesserte sich vor allem aufgrund der höheren Differenzen aus Aufgabengeschäften von 1.062 T€ auf 1.906 T€.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen entwickelten sich moderat. Im Vergleich zum Vorjahr konnten Einsparungen vor allem bei den Kosten für Datenleitungen und den Gebühren für Schlußnoten an den Börsen erzielt werden.

Die Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und zu bestimmten Wertpapieren des Berichtszeitraumes sind auf die Realisation eines Gewinnes aus Anteilen eines Geldmarktfonds zurückzuführen. Der Verkaufserlös wurde wieder in entsprechenden Wertpapieren angelegt.

Die Bilanz ist vor allem von der Umsetzung der Beschlüsse über die Kapitalherabsetzungen geprägt. Die auf der diesjährigen Hauptversammlung beschlossenen Kapitalmaßnahmen wurden im Juli 2003 im Handelsregister eingetragen und somit wirksam. Das gezeichnete Kapital verringerte sich aufgrund der Einziehung der eigenen Aktien um 836.857 €. Die weitere Kapitalherabsetzung aus der Kapitalrücklage um 30.004 T€, die voraussichtlich im Januar 2004 zur Ausschüttung von 1,88 € je Stückaktie führt, wird bis dahin als sonstige Verbindlichkeit ausgewiesen.

Auf der Aktivseite ist die Erhöhung des Buchwertes der Consors Capital Bank AG, Berlin, zu nennen. Zur Stärkung der Eigenmittel hatte die Bank eine Kapitalerhöhung durchgeführt, an der wir uns in Höhe von 553 T€ beteiligt haben.

Der Ansatz der Ventegis Capital AG, die mit dem der Gruppe Berliner Effktengesellschaft AG zuzurechnenden Eigenkapital ausgewiesen wird, verringerte sich aufgrund des negativen Ergebnisses um 243 T€. Darin ist eine Abschreibung auf den zum 31. Dezember 2002 noch vorhandenen Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 15 T€ enthalten.

Das operative Segment „Skontoführung/Wertpapierhandel“ erzielte im dritten Quartal ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.205 T€ gegenüber 294 T€ im dritten Quartal des Vorjahres. Für den Zeitraum Januar bis September 2003 beträgt das Ergebnis aus der normalen Geschäftstätigkeit 1.212 T€ (2.096 T€ im Vorjahr).



Amtlich notiert in Berlin und Frankfurt

Aktionärsstruktur per 30. September 2003

55,75% Consors Discount-Broker AG
28,45% Holger Timm
15,80% Free Float

Unternehmensdaten per 30. September 2003

Marktkapitalisierung: 92,6 Millionen €
Anzahl der Aktien: 15.960.159
Free Float: 15,80% = 2.521.705
Rechnungslegung: HGB
Bilanzsumme: 88.994 T€
Anzahl der Mitarbeiter: 88

Kennzahlen per 30. September 2003

Ergebnis je Aktie: - 0,14 €
Zinsüberschuß/Rohertrag: 30,25%
Provisionsüberschuß/Rohertrag: 23,24%
Finanzergebnis/Rohertrag: 49,80%
Cost/Income-Ratio: 119,41%
Eigenkapitalquote: 63,42%

Kennzahlen per 30. September 2002

Ergebnis je Aktie: - 0,80 €
Zinsüberschuß/Rohertrag: 23,34%
Provisionsüberschuß/Rohertrag: 61,57%
Finanzergebnis/Rohertrag: 69,00%
Cost/Income-Ratio: 205,52%
Eigenkapitalquote: 97,92%



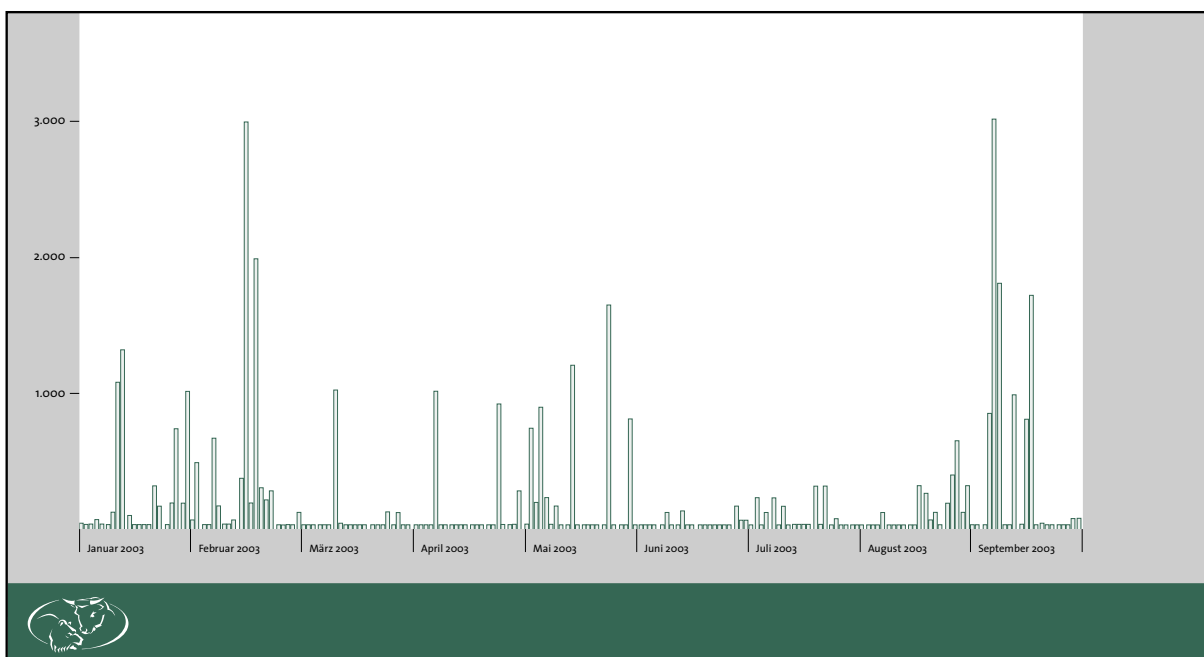
Kursentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130, ISIN DE0005221303)

Januar - September 2003 – im Vergleich zum SDAX



Umsatzentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130, ISIN DE0005221303)

Januar - September 2003



Vorstand und Aufsichtsrat der Berliner Effektengesellschaft AG

(Stand: 30. September 2003)

■ Vorstand

Holger Timm
Sprecher des Vorstandes

Dr. Jörg Franke
Sprecher des Vorstandes

■ Aufsichtsrat

Wolfgang Hermanni, Vorsitzender
Kaufmann

Dr. Andor Koritz, stellvertretender Vorsitzender
Rechtsanwalt

André Dujardin
Unternehmer

Jean-Philippe Huguet
Generalsekretär und CFO von Cortal Consors S.A.

Detlef Prinz
Unternehmer

Dr. Günter Rexrodt
MdB, Bundesminister für Wirtschaft a.D.

Termine

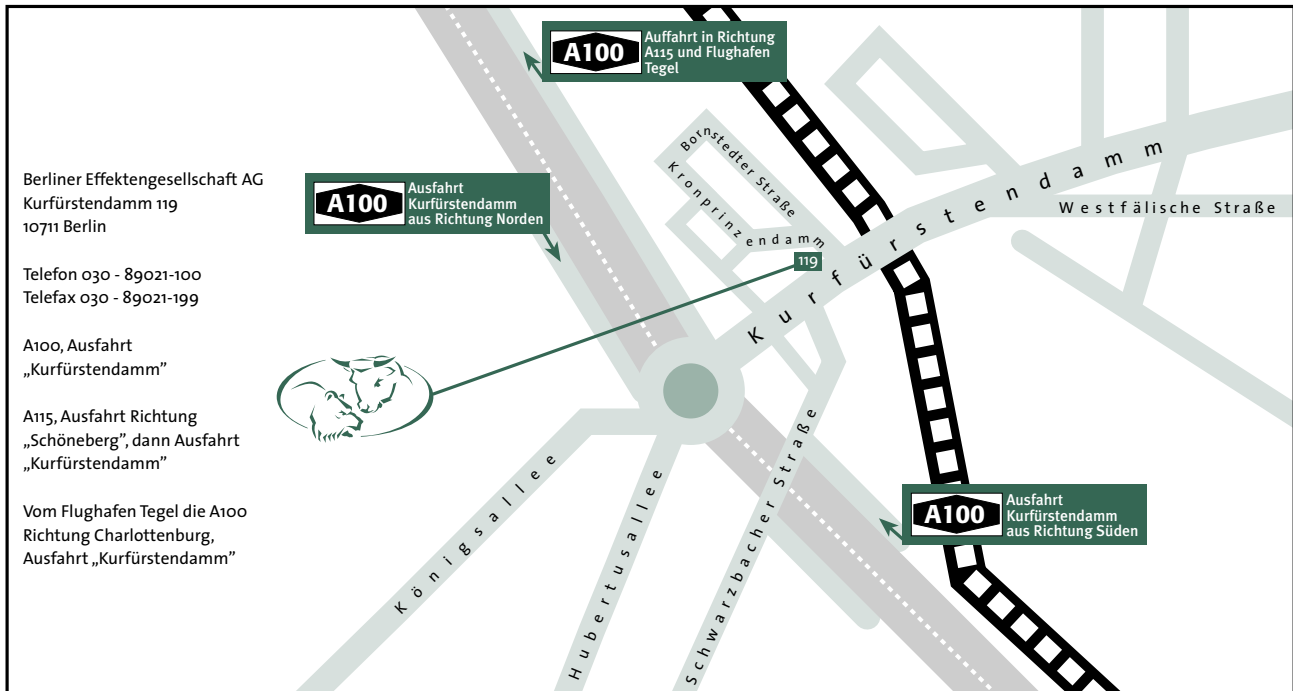
5. Dezember 2003 17.00 Uhr Aktionärsveranstaltung in Berlin

22. Juni 2004 10.00 Uhr Hauptversammlung in Berlin

Die weiteren Termine für 2004 werden zu Beginn des kommenden Jahres bekanntgegeben.



Lageplan



Impressum

Herausgeber:

Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

Niederlassung Frankfurt
Goethestraße 13
60313 Frankfurt

Telefon 030 - 89021-100
Telefax 030 - 89021-199

Telefon 069 - 91332-410
Telefax 069 - 91332-419

www.oeffektengesellschaft.de · info@oeffektengesellschaft.de

www.tradegate.de
info@tradegate.de
info@freiverkehr.de

Investor und Public Relations:

Christa Scholl
Telefon 030 - 89606-469
Telefax 030 - 89606-468
cscholl@oeffektengesellschaft.de



